

Aufgabenbeispiel (Jahrgangsstufe 8): Mündliche Präsentation von selbst erarbeiteten Informationen

Aufgabenstellung

Stellt unter Einbeziehung eigener Untersuchungsergebnisse die Lokalredaktion einer Tageszeitung vor. Geht dabei auch auf die Zielsetzungen, Aufgaben und Themen einer Lokalredaktion ein!

Erwartete Schülerleistung

Die Schüler sollen sich über einen längeren Zeitraum hinweg mit den Veröffentlichungen der Lokalredaktion beschäftigen und Fragestellungen entwickeln, die den Ausgangspunkt für ihre Rechercharbeit bilden. Sie nehmen Kontakt zur örtlichen Lokalredaktion auf und präsentieren die Ergebnisse ihres Redaktionsbesuchs. Sie setzen sich mit der Zeitungsarbeit vor Ort auseinander und kommen mit lokalen Themen in Kontakt.

Entsprechend den Kriterien des Beobachtungsbogens (siehe unten) sollen die Schüler dem Thema inhaltlich, aber auch sprachlich und in angemessener Vortragsweise gerecht werden. Zudem darf der Adressatenbezug bei einer Präsentation nicht vergessen werden, indem zum Beispiel Visualisierungen eine wichtige Rolle bei den Überlegungen der Schüler spielen.

Als zusätzlicher Arbeitsauftrag ist es möglich, die Auswahl der verwendeten Visualisierungen erläutern bzw. begründen zu lassen.

Gliederungsbeispiel

- 1 Zielsetzung und Rolle einer Lokalredaktion
 - 1.1 Abbildung des Tagesgeschehens vor Ort
 - 1.2 Identifizierung mit der Region/Stadt
 - 1.3 Politische Meinungsbildung im Bereich der Kommune
- 2 Organisation der Redaktion
 - 2.1 Verschiedene Mitarbeiter
 - 2.2 Einzelne Ressorts
- 3 Aufgabenbereiche
 - 3.1 Recherchen vor Ort
 - 3.2 Text und Bildredaktion
 - 3.3 Werbung
- 4 Themenschwerpunkte der Redaktion an selbst gewählten Beispielen (Flughafenausbau)

Einbettung in den Unterricht

Bei dem Aufgabenbeispiel handelt es sich um *ein* mögliches Thema unter vielen aus dem Bereich „Zeitung“. Die Schüler stellen, z. B. im Rahmen des Projekts „Zeitung in der Schule“, selbst Aspekte der Zeitungsarbeit zusammen und erweitern ihren Erfahrungsbereich. Dabei bietet der lokale Anknüpfungspunkt auch die Möglichkeit zu unmittelbaren Kontakten. Diese Aufgabe kann als kleiner oder großer Leistungsnachweis ggf. auch im Team durchgeführt werden.

BEOBSACHTUNGSBOGEN FÜR DIE LEHRKRAFT (8. JAHRGANGSSTUFE)

AUFBAU UND GLIEDERUNG DES REFERATS	klar und logisch, strukturiert	überwiegend klar, nicht immer in allen Punkten logisch	im Wesentlichen klar und recht logisch, gewisse Schwächen im Aufbau	nur aneinanderreihend bzw. unvollständig, Brüche in der Darstellung
INHALT UND UMFANG	umfassend und korrekt, Klärung zentraler Begriffe, Einhalten der Zeitvorgabe	nicht immer ganz umfas- send, aber überwiegend korrekt, Zeit geringfügig unter- oder überschritten	einige inhaltliche Fehler und Lücken, Zeit unter- oder überschritten (30%)	Fehler bei zentralen Inhal- ten, gravierende Lücken in der Darstellung, massive Zeitunter-/überschreitung
VISUALISIERUNG	gezielter Medieneinsatz, überlegt und funktional, anschaulich und über- sichtlich, sicher im Gebrauch	überwiegend gezielt, meist überlegt und funktional, nur geringe Schwächen, anschaulich, aber nicht immer ästhetisch gelungen, gelegentlich Unsicherheiten im Gebrauch	nicht immer überlegt, zu viel oder zu wenig einge- setzt, im Wesentlichen recht anschaulich, aber nicht immer passend zum Thema, Schwächen im ästhetischen Bereich, Unsicherheiten im Gebrauch	zu unüberlegt, kein oder unangemessener Einsatz von Visualisierungen, zu wenig anschaulich, ästhetische Kriterien zu wenig beachtet, Mängel im Gebrauch
VORTRAGSWEISE	frei, flüssig, stetiger Blick- kontakt, Einhaltung der Regeln zur Körpersprache	frei, mit geringen Stockungen im Sprechfluss, überwiegend Blickkontakt, der nur gelegentlich abreißt, Regeln zur Körpersprache gut eingehalten	z. T. frei, an einigen Stellen zu sehr auf das Blatt kon- zentriert, immer wieder Stockungen im Sprechfluss, Blickkontakt z. T. abgeris- sen, Körpersprache im Vortrag z. T. unpassend oder unflexibel	zu oft abgelesen bzw. nicht frei gehalten, immer wieder stockend, kaum Blickkon- takt zu den Zuhörern, wenig oder keine angemessene Körpersprache
SPRACHE	gewandt, sachgerecht, sachlich, treffend	sachlich, überwiegend gewandt und sachgerecht, gelegentlich nicht ganz präzise	immer wieder umgangs- sprachlich, Brüche im Satzbau, aber überwiegend recht treffend	zu dialektal bzw. umgangs- sprachlich, zu viele Grammatikfehler / Brüche im Satzbau, Unsicherheiten im Ausdruck